

Felix
Mendelssohn Bartholdy

Im Freien zu singen
Heft 4

Sechs Lieder op. 88 (ed. 1851)
für Sopran, Alt, Tenor, Bass
MWV F 28, 27, 12, 25, 33, 19

1. Neujahrslied (J. P. Hebel)
 2. Der Glückliche (J. v. Eichendorff)
 3. Hirtenlied (L. Uhland)
 4. Die Waldvöglein (Schütz)
 5. Deutschland (E. Geibel)
 6. Der wandernde Musikant (J. v. Eichendorff)
- Appendix: Hirtenlied (2. Fassung)

herausgegeben von / edited by
Wolfgang Goldhan

Stuttgarter Mendelssohn-Ausgaben
Urtext

Partitur / Full score



Carus 40.224

1. Neujahrslied

Text: Johann Peter Hebel (1760–1826)

Assai sostenuto

Sopran

1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten;
 2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
 3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

Alt

1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten;
 2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
 3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

Tenor

1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten;
 2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
 3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

Bass

1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten;
 2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
 3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

5

schwe - re Stür - me, mil - de Wes - te, ban - ge Sor - gen, fro - he Fes - te
 schon ge - mischt, noch eh wir's bit - ten, ist für Thro - nen und für Hüt - ten
 Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken gehn und kom - men wie - der,

schwe - re Stür - me, mil - de Wes - te, ban - ge Sor - gen, fro - he Fes - te
 schon ge - mischt, noch eh wir's bit - ten, ist für Thro - nen und für Hüt - ten
 Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken gehn und kom - men wie - der,

schwe - re Stür - me, mil - de Wes - te, ban - ge Sor - gen, fro - he Fes - te
 schon ge - mischt, noch eh wir's bit - ten, ist für Thro - nen und für Hüt - ten
 Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken gehn und kom - men wie - der,

schwe - re Stür - me, mil - de Wes - te, ban - ge
 schon ge - mischt, noch eh wir's bit - ten, ist für
 Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken

9

cresc. dim. p

wan - deln sich zur Sei - ten, wan - deln sich zur Sei - - - ten.
Schmerz und Lust im Lo - se, Schmerz und Lust im Lo - - - se.
und kein Wunsch wird's wen - den, und kein Wunsch wird's wen - - - den.

cresc. dim. p

wan - deln sich zur Sei - ten, wan - deln sich zur Sei - - - ten.
Schmerz und Lust im Lo - se, Schmerz und Lust im Lo - - - se.
und kein Wunsch wird's wen - den, und kein Wunsch wird's wen - - - den.

cresc. dim. p

wan - deln sich zur Sei - ten, — wan - deln sich zur Sei - - - ten.
Schmerz und Lust im Lo - se, — Schmerz und Lust im Lo - - - se.
und kein Wunsch wird's wen - den, — und kein Wunsch wird's wen - - - den.

cresc. dim. p

Sor - gen, fro - he Fe - ste wan - deln sich zur Sei - - - ten.
Thro - nen und für Hüt - ten Schmerz und Lust im Lo - - - se.
gehn und kom - men wie - der, und kein Wunsch wird's wen - - - den.

14

pp p cresc.

4. Ge - be denn, der ü - ber uns wägt mit rech - ter Waa - ge, je - dem Sinn für sei - ne

pp p cresc.

4. Ge - be denn, der ü - ber wägt mit rech - ter Waa - ge, je - dem Sinn für sei - ne

pp p cresc.

4. Ge - be denn, der ü - ber wägt mit rech - ter Waa - ge, je - dem Sinn für sei - ne

pp p cresc.

4. Ge - be denn, wägt mit rech - ter Waa - ge, je - dem Sinn für sei - ne

20

f sf p dim. pp

Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den in die neu - en Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.

f sf p dim. pp

Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den in die neu - en Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.

f sf p dim. pp

Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den in die neu - en Ta - ge, — in die neu - en Ta - ge.

f sf p dim. pp

Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den in die neu - en Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.

2. Der Glückliche

Allegro

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857)

Ich hab ein Lieb - chen recht lieb von Her - zen, hell - fri - sche Au - gen hat's wie zwei Ker - zen, und wo sie
Ich hab ein Lieb - chen recht lieb von Her - zen, hell - fri - sche Au - gen hat's wie zwei Ker - zen, und wo sie
Ich hab ein Lieb - chen recht lieb von Her - zen, hell - fri - sche Au - gen hat's wie zwei Ker - zen, und wo sie
Ich hab ein Lieb - chen recht lieb von Her - zen, hell - fri - sche Au - gen hat's wie zwei Ker - zen, und wo sie

spie - lend strei - fen das Feld, ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt,
spie - lend strei - fen das Feld, ach, wie so lus - tig glän - zet die
spie - lend strei - fen das Feld, ach, wie so lus - tig glän - zet die
spie - lend strei - fen das Feld, ach, wie so lus - tig glän - zet die

Welt, ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt, und wo sie
Welt, ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt, und wo sie
Welt, ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt, und wo sie
Welt, ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt, und wo sie

ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt! Wie in der Wald - nacht zwi - schen den
spie - lend strei - fen das Feld, wie lus - tig glän - zet die Welt! Wie in der Wald - nacht zwi - schen den
spie - lend strei - fen das Feld, wie lus - tig glän - zet die Welt! Wie in der Wald - nacht zwi - schen den
ach, wie so lus - tig glän - zet die Welt! Wie in der Wald - nacht zwi - schen den

20

Schlüch-ten plötz-lich die Tä - ler son-nig sich klüf - ten, fun-keln die Strö - me, rauscht him - mel-wärts
 Schlüch-ten plötz-lich die Tä - ler son-nig sich klüf - ten, fun-keln die Strö - me, rauscht him - mel-wärts
 Schlüch-ten plötz-lich die Tä - ler son-nig sich klüf - ten, fun-keln die Strö - me, rauscht him - mel-wärts
 Schlüch-ten plötz-lich die Tä - ler son-nig sich klüf - ten, fun-keln die Strö - me, rauscht him - mel-wärts

25

blü - hen-de Wild - nis, so ist mein Herz! Wie vom Ge - bir - ge ins Meer zu schau - en, ins
 blü - hen - de Wild - nis, so ist mein Herz! Wie vom Ge - bir - ge ins Meer schau - en,
 blü - hen - de Wild - nis, so ist mein Herz! Wie vom Ge - bir - ge ins Meer zu schau - en, ins
 blü - hen-de Wild - nis, so ist mein Herz! Wie vom Ge - bir - ge ins Meer zu schau - en, ins

31

Meer zu schau - en, wenn der See - falk, hän-gend im Blau - en, zu-ruft der däm - mern-den
 Meer zu schau - en, wenn der See - falk, hän-gend im Blau - en, zu-ruft der däm - mern - den
 Meer zu schau - en, wie wenn der See - falk, hän-gend im Blau - en, zu-ruft der däm - mern - den
 Meer zu schau - en, wie wenn der See - falk, hän-gend im Blau - en, zu-ruft der däm - mern - den

36

al - Erd, wo sie blieb, der Erd, wo sie blieb? So un - er - mess - lich ist rech - te
 al - Erd, wo sie blieb, der Erd, wo sie blieb? So un - er - mess - lich ist rech - te
 al - Erd, wo sie blieb, der Erd, wo sie blieb? So un - er - mess - lich ist rech - te
 al - Erd, wo sie blieb? So un - er - mess - lich ist rech - te

43

p *cresc.* *f* *sf*

Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist

p *cresc.* *f* *sf*

Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist

p *cresc.* *f* *sf*

Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist

p *cresc.* *f* *sf*

Lieb, un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist

50

p *cresc.* *f*

rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so un er -

p *cresc.* *f*

rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, ist

p *cresc.* *f*

rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, ist

p *cresc.* *f*

rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, ist

57

f

mess - lich te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb,

f

te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb,

f

ch - te, te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so

f

rech - te Lieb, so un - er - mess - lich ist rech - te Lieb, so

64

f

so un - er - mess - lich, so un - er - mess - lich die rech - te Lieb!

f

so un - er - mess - lich, so un - er - mess - lich die rech - te Lieb!

f

un - er - mess - lich, so un - er - mess - lich die rech - te Lieb!

f

un - er - mess - lich, so un - er - mess - lich die rech - te Lieb!

3. Hirtenlied

Text: Ludwig Uhland (1787–1862)

Andante

p

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein! Du drängst uns all in die
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, kaum sieht sie mit dem _

p

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein! Du drängst uns all in die
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, kaum sieht sie mit dem _

p

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein!
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus,

p

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein!
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus,

6

cresc.

Tä-ler, du drängst uns all in die Tä-ler in den en-gen Hüt-ten hi-nein,
 Köpf-chen, kaum sieht sie mit dem Köpf-chen zum klei-nen Fens-ter he-raus,

cresc.

Tä-ler, du drängst uns all in die Tä-ler in den en-gen Hüt-ten hi-nein,
 Köpf-chen, kaum sieht sie mit dem Köpf-chen zum klei-nen Fens-ter he-raus,

cresc.

Du drängst uns all in die Tä-ler
 kaum sieht sie mit dem Köpf-chen

p

cresc.

Du drängst uns all in die Tä-ler
 kaum sieht sie mit dem Köpf-chen

11

p *pp* *f*

in die Hüt-ten hi-nein, in die en-gen Hüt-ten hi-nein. 3. O Som-mer, schö-ner
 zum Fens-ter he-raus, zum klei-nen Fens-ter he-raus. dim.

p *pp* *f*

in die Hüt-ten hi-nein, in die en-gen Hüt-ten hi-nein. 3. O Som-mer, schö-ner
 zum Fens-ter he-raus, zum klei-nen Fens-ter he-raus.

p *pp* *f*

ler, in die en-gen Hüt-ten hi-nein, hi-nein. 3. O Som-mer, schö-ner
 chen zum klei-nen Fens-ter he-raus, he-raus.

p *pp* *f*

ler, in die en-gen Hüt-ten hi-nein, hi-nein. 3. O Som-mer, schö-ner
 chen zum klei-nen Fens-ter he-raus, he-raus.

16

Som - mer, wie wird die Welt so weit! Je hö - her man steigt auf die Ber - ge, je

Som - mer, wie wird die Welt so weit! Je hö - her man steigt auf die Ber - ge, je

Som - mer, wie wird die Welt so weit! Je hö - - - her man steigt auf die Ber -

Som - mer, wie wird die Welt so weit! Je hö - - - her man steigt auf die Ber -

21

wei - ter sie sich ver-breit', je hö - her man steigt auf die Ber - ge, je wei - ter sie sich ver -

wei - ter sie sich ver-breit' je hö - her man steigt auf die Ber - ge, je wei - ter sie sich ver -

ge, hö - her man steigt auf die Ber - ge, je

hö - her man steigt auf die Ber - ge, je

26

breit', je wei - ter sie sich ver - breit'! 4. Und halt ich dich in den Ar - men auf

breit', je wei - ter sie sich ver - breit'! 4. Und halt ich dich in den Ar - men auf

wei - ter sie sich ver - breit', sie sich ver - breit'! 4. Und halt ich dich in den Ar - men auf

wei - ter sie sich ver - breit', ver - breit'! 4. Und halt ich dich in den Ar - men auf

31

frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten - Lan - de und wer - den doch nicht ge -
 frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten - Lan - de und wer - den doch nicht ge -
 frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge -
 frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge -

36

sehn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge - sehn, und
 sehn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge - sehn, und
 de, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge - sehn, und
 sehn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und wer - den doch nicht ge - sehn, und

41

wer - den doch nicht ge - sehn.
 wer - den, wer - den doch nicht ge - sehn, doch nicht ge - sehn, nicht ge - sehn.
 sehn, und wer - den doch nicht ge - sehn, doch nicht ge - sehn, nicht ge - sehn.
 sehn, ge - sehn.

4. Die Waldvögelein

Allegro assai

Text: Schütz

ff

1. Kommt, lasst uns gehn spa - zie - ren durch den viel - grü - nen Wald,
 2. Wohl dem, der frei kann sin - gen wie du, du Volk der Luft,
 3. Wohl je - dem, der frei le - bet wie du, du leich - te Schar,

ff

1. Kommt, lasst uns gehn spa - zie - ren durch den viel - grü - nen Wald,
 2. Wohl dem, der frei kann sin - gen wie du, du Volk der Luft,
 3. Wohl je - dem, der frei le - bet wie du, du leich - te Schar,

ff

1. Kommt, lasst uns gehn spa - zie - ren durch
 2. Wohl dem, der frei kann sin - gen wie
 3. Wohl je - dem, der frei le - bet wie

ff

1. Kommt, lasst uns gehn spa - zie - ren durch
 2. Wohl dem, der frei kann sin - gen wie
 3. Wohl je - dem, der frei le - bet wie

p

die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt, die
 und sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft, und
 in Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr, in

p

die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt, die
 und sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft, und
 in Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr, in

den viel - grü - nen Wald,
 du Volk der Luft,
 Schar,

Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt,
 sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft,
 Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr,

den viel - grü - nen Wald,
 du Volk der Luft,
 du leich - te Schar,

Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt,
 sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft,
 in Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr,

Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt,
 sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft,
 Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr,

Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal er - schallt,
 sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft,
 Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr,

f

die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass
 und sei - ne Stim - me schwin - gen zu
 in Trost und Frie - den schwe - bet und

f

die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass
 und sei - ne Stim - me schwin - gen zu
 in Trost und Frie - den schwe - bet und

10

f dass Berg und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal, und Tal er -
 der, auf die er hofft, zu der, auf die, auf die er -
 und au - ßer al - ler Fahr, aus al - ler Fahr, aus al - ler

f dass Berg und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal er -
 zu der, auf die er hofft, zu der, auf die er -
 und au - ßer al - ler Fahr, und au - ßer al - ler

f Berg und Tal er - schallt, *p* und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal er -
 der, auf die er hofft, auf die er hofft, zu der, auf die er -
 au - ßer al - ler Fahr, aus al - ler Fahr, und au - ßer al - ler

f *p*
 Berg und Tal er - schallt, dass Berg und Tal er - schallt, dass Berg und Tal
 der, auf die er hofft, zu der, auf die er hofft, zu der, auf die er -
 au - ßer al - ler Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, und au - ßer al ler

14

f schallt, dass Berg und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal, *pp* und Tal schallt, die
 hofft, zu der, auf die er hofft, zu der, auf die, auf die schallt, die
 Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, aus al - ler Fahr, auf die er hofft, und in

f schallt, dass Berg und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal schallt, *pp* die Vö - gel mu - si -
 hofft, zu der, auf die er hofft, zu der, auf die er hofft, und sei - ne Stim - me
 Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, in Trost und Frie - den

f schallt, dass Berg und Tal er - schallt, *p* dass Berg und Tal er - schallt, *pp* die Vö - gel mu - si -
 hofft, zu der, auf die er hofft, zu der, auf die er hofft, und sei - ne Stim - me
 Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, und au - ßer al - ler Fahr, in Trost und Frie - den

f *p* *pp*
 dass Berg und Tal er - schallt, die Vö - gel mu - si -
 zu der, auf die er hofft, und sei - ne Stim - me
 und au - ßer al - ler Fahr, in Trost und Frie - den

19

Vö - gel mu - si - zie - - ren, dass Berg und Tal er - schallt.
 sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die er hofft.
 Trost und Frie - den schwe - bet und au - ßer al - ler Fahr.

zie - ren, die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal, und Tal er - schallt.
 schwin - gen, und sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die, auf die er hofft.
 schwe - bet, in Trost und Frie - den schwe - bet, aus al - ler Fahr, aus al - ler Fahr.

zie - ren, die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal, und Tal er - schallt.
 schwin - gen, und sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die, auf die er hofft.
 schwe - bet, in Trost und Frie - den schwe - bet, aus al - ler Fahr, aus al - ler Fahr.

zie - ren, die Vö - gel mu - si - zie - ren, dass Berg und Tal, und Tal er - schallt.
 schwin - gen, und sei - ne Stim - me schwin - gen zu der, auf die, auf die er hofft.
 schwe - bet, in Trost und Frie - den schwe - bet, aus al - ler Fahr, aus al - ler Fahr.

5. Deutschland

Allegro maestoso, alla marcia

Text: Emanuel Geibel (1815–1884)

f

1. Durch tie - fe Nacht ein Brau - sen zieht und beugt die knos - pen - den Rei - ser; es
 2. Viel tau - send Her - zen heim - lich glühn und har - ren wie - das - mei - ne, sie

f

1. Durch tie - fe Nacht ein Brau - sen zieht und beugt die knos - pen - den Rei - ser; es
 2. Viel tau - send Her - zen heim - lich glühn und har - ren wie - das - mei - ne, sie

f

1. Durch tie - fe Nacht ein Brau - sen zieht und beugt die knos - pen - den Rei - ser; es
 2. Viel tau - send Her - zen heim - lich glühn und har - ren wie - das - mei - ne, sie

f

1. Durch tie - fe Nacht ein Brau - sen zieht und beugt die knos - pen - den Rei - ser;
 2. Viel tau - send Her - zen heim - lich glühn und har - ren wie - das - mei - ne, sie

5

klingt im Wind ein al - tes Lied, das rot vom deut - schen Kai - ser, das
 hö - ren den Klang und hof - fen kühn, dass der Tag er - schei - ne, dass

klingt im Wind ein al - tes Lied, das Lied vom deut - schen Kai - ser, das
 hö - ren den Klang und hof - fen kühn, dass rot der Tag er - schei - ne, dass

klingt im Wind ein al - tes Lied, das Lied vom deut - schen Kai - ser, das
 hö - ren den Klang und hof - fen kühn, dass rot der Tag er - schei - ne, dass

klingt im Wind ein al - tes Lied, das Lied vom deut - schen Kai - ser, das
 hö - ren den Klang und hof - fen kühn, dass rot der Tag er - schei - ne, dass

9

Lied rot vom deut - schen Kai - ser! Mein Herz ist jung, mein Herz ist schwer und
 der Tag er - schei - ne. Deutsch - land, du schön ge - schmück - te Braut, schon

Lied rot vom deut - schen Kai - ser! Mein Herz ist jung, mein Herz ist schwer und
 der Tag er - schei - ne. Deutsch - land, du schön ge - schmück - te Braut, schon

Lied rot vom deut - schen Kai - ser! Mein Herz ist jung, mein Herz ist schwer und
 der Tag er - schei - ne. Deutsch - land, du schön ge - schmück - te Braut, schon

Lied rot vom deut - schen Kai - ser! Mein Herz ist jung, mein Herz ist schwer und
 der Tag er - schei - ne. Deutsch - land, du schön ge - schmück - te Braut, schon

13

pp *p*

kann nicht las - sen vom Lau - schen, und kann nicht las - sen vom Lau - schen; es
 träumt sie leis und lei - ser, schon träumt sie leis und lei - ser; wann

pp *p*

kann nicht las - sen vom Lau - schen, und schon kann nicht las - sen vom Lau - schen; es
 träumt sie leis und lei - ser, schon träumt sie leis und lei - ser; wann

pp *p*

kann nicht las - sen vom Lau - schen, und schon kann nicht las - sen vom Lau - schen; es
 träumt sie leis und lei - ser, schon träumt sie leis und lei - ser; wann

pp *p*

kann nicht las - sen vom Lau - schen, und schon kann nicht las - sen vom Lau - schen; es
 träumt sie leis und lei - ser, schon träumt sie leis und lei - ser; wann

17

cresc. *ff*

klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es
 weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann

sc. *ff*

klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es
 weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann

cresc. *ff*

klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es
 weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann

cresc. *ff*

klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es klingt, als zög in den Wol - ken ein Heer, es
 weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann weckst du sie mit Trom - me - ten - laut, wann

21

klingt wie Ad - lers Rau - schen, wie Ad - lers Rau - schen.
 führst du sie heim, mein Kai - ser, sie heim, mein Kai - ser!

klingt wie Ad - lers Rau - schen, wie Ad - lers Rau - schen.
 führst du sie heim, mein Kai - ser, sie heim, mein Kai - ser!

klingt wie Ad - lers Rau - schen, wie Ad - lers Rau - schen.
 führst du sie heim, mein Kai - ser, sie heim, mein Kai - ser!

klingt wie Ad - lers Rau - schen, es klingt wie Ad - lers Rau - schen.
 führst du sie heim, mein Kai - ser, wann führst du sie heim, mein Kai - ser!

6. Der wandernde Musikant

Text: Joseph von Eichendorff

Allegro

f *p*

1. Durch Feld und Bu - chen hal - len bald sin - gend und bald still, recht fröh - lich sei vor
 2. Die Lerch als Mor - gen - bo - te sich durch die Lüf - te schwingt, ein fri - sche Rei - se -
 3. Vom Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge - schwind, Ge - dan - ken ü - ber -

f *p*

1. Durch Feld und Bu - chen hal - len bald sin - gend und bald still, recht fröh - lich
 2. Die Lerch als Mor - gen - bo - te sich durch die Lüf - te schwingt, ein fri - sche
 3. Vom Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge - schwind, Ge - dan - ken

f *p*

1. Durch Feld und Bu - chen hal - len bald sin - gend und bald still, recht
 2. Die Lerch als Mor - gen - bo - te sich durch die Lüf - te schwingt, ein
 3. Vom Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge - schwind, Ge -

f *p*

1. Durch Feld und Bu - chen hal - len bald sin - gend und bald still, recht fröh - lich sei vor al - len, _____
 2. Die Lerch als Mor - gen - bo - te sich durch die Lüf - te schwingt, ein fri - sche Rei - se - no - te, _____
 3. Vom Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge - schwind, Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen _____

al - len, wer's Rei - sen wäh - len will, recht fröh - lich sei vor al - len, _____
 no - te durch Wald und Herz er - klingt, ein fri - sche Rei - se - no - te durch
 flie - gen die Vö - gel und den Wind, Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen die

cresc.

sei vor al - len, recht fröh - lich sei vor al - len, _____
 Rei - se - no - te, ein fri - sche Rei - se - no - te, _____
 ü - ber - flie - gen, Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen _____

cresc.

fröh - lich sei vor al - len, recht fröh - lich sei vor al - len, _____
 fri - sche Rei - se - no - te, ein fri - sche Rei - se - no - te, _____
 ber - flie - gen, Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen _____

cresc.

sei vor al - len, recht fröh - lich sei vor al - len, _____
 Rei - se - no - te, ein fri - sche Rei - se - no - te, _____
 ü - ber - flie - gen, Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen _____

p *pp*

Rei - sen wäh - len will, wer's Rei - sen wäh - len will. Wenn's kaum im Os - ten
 Wald und Herz er - klingt, durch Wald und Herz er - klingt. O Lust, vom Berg zu
 Vö - gel und den Wind, die Vö - gel und den Wind. Die Wol - ken ziehn her -

p *pp*

_____ wer's Rei - sen wäh - len, wäh - len will. Wenn's kaum im Os - ten
 _____ durch die Wald und Herz, und Herz er - klingt. O Lust, vom Berg zu
 _____ die Vö - gel und den Wind, den Wind. Die Wol - ken ziehn her -

p *pp*

_____ wer's Rei - sen wäh - len will. Wenn's kaum im Os - ten
 _____ durch die Wald und Herz er - klingt. O Lust, vom Berg zu
 _____ die Vö - gel und den Wind. Die Wol - ken ziehn her -

p *pp*

_____ wer's Rei - sen wäh - len will. Wenn's kaum im Os - ten
 _____ durch die Wald und Herz er - klingt. O Lust, vom Berg zu
 _____ die Vö - gel und den Wind. Die Wol - ken ziehn her -

Appendix

3b. Hirtenlied op. 88, 3 (2. Fassung)

Text: Ludwig Uhland (1787–1862)

Andante

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein! Du drängst uns all in die Tä-ler, du
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, kaum sieht sie mit dem Köpf-chen, kaum
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie sitzt zwischen Va-ter und Mut-ter, sitzt

1. O Win-ter, schlim-mer Win-ter, wie ist die Welt so klein! Du drängst
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, kaum sieht
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie sitzt zwi-

1. Du drängst uns all in die Tä-ler, in die en-gen Hüt-ten hi-nein, in die Hüt-ten hi-nein, in die
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, zum klei-nen Fens-ter he-raus, zum Fens-ter he-raus, zum
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie schaut kaum zu den Äug-lein he-raus, zu den Äug-lein he-raus, schaut

1. Du drängst uns all in die Tä-ler, in die en-gen Hüt-ten hi-
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, zum klei-nen Fens-ter he-
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie schaut kaum zu den Äug-lein he-

1. Du drängst uns all in die Tä-ler, in die en-gen Hüt-ten hi-
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, zum klei-nen Fens-ter he-
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie schaut kaum zu den Äug-lein he-

1. Du drängst uns all in die Tä-ler, in die en-gen Hüt-ten hi-
 2. Und geh ich auch vo-rü-ber an mei-ner Liebs-ten Haus, zum klei-nen Fens-ter he-
 3. Und nehm ich's Herz in die Hän-de, und geh hi-nauf ins Haus: Sie schaut kaum zu den Äug-lein he-

13

dim. *pp* *f* *sf*

en - gen Hüt - ten hi - nein. 4. O Som - mer, schö - ner — Som - mer, wie wird die — Welt so weit! Je
 klei - nen Fens - ter he - raus. 5. Und ste - hest du auf dem Fel - sen, traut' Lieb - chen, ich rufe dir zu. Die
 kaum zu den Aug - lein he - raus.

dim. *pp* *f* *sf*

en - gen Hüt - ten hi - nein. 4. O Som - mer, schö - ner — Som - mer, wie wird die — Welt so weit! Je
 klei - nen Fens - ter he - raus. 5. Und ste - hest du auf dem Fel - sen, traut' Lieb - chen, ich rufe dir zu. Die
 kaum zu den Aug - lein he - raus.

pp *f* *sf*

nein, hi - nein. 4. O Som - mer, schö - ner Som - mer, wie wird die — Welt so weit! Je hö -
 raus, he - raus. 5. Und ste - hest du auf dem Fel - sen, traut' Lieb - chen, ich rufe dir zu. Die Hal -
 raus, he - raus.

pp *f* *sf*

nein, hi - nein. 4. O Som - mer, schö - ner Som - mer, wie wird die — Welt so weit! hö -
 raus, he - raus. 5. Und ste - hest du auf dem Fel - sen, traut' Lieb - chen, ich rufe dir zu. ie Hal -
 raus, he - raus.

19

hö - her man steigt auf die Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet, doch nie - mand hört es als du, die Hö - her man steigt auf die
 Hal - le — sa - gen es

hö - her man steigt auf die Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet, doch nie - mand hört es als du, die Hö - her man steigt auf die
 Hal - le — sa - gen es

- - he - her steigt auf die Ber - ge, je die hö - her man steigt auf die
 - - le sa - gen es wei - ter, doch die Hal - le — sa - gen es

- - her steigt auf die Ber - ge, je hö - her man steigt auf die
 - - le sa - gen es wei - ter, doch die Hal - le — sa - gen es

24

p *dim. pp* *pp*

Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet', je wei - ter sie sich ver - brei - tet! 6. Und halt ich dich in den
 wei - ter, doch nie - mand hört es als du, doch nie - mand hört es als du.

p *dim. pp* *pp*

Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet', je wei - ter sie sich ver - brei - tet! 6. Und halt ich dich in den
 wei - ter, doch nie - mand hört es als du, doch nie - mand hört es als du.

p *pp* *pp*

Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet', sie sich ver - brei - tet! 6. Und halt ich dich in den
 wei - ter, doch nie - mand hört es als du, hört es als du.

p *pp* *pp*

Ber - ge, je wei - ter sie sich ver - brei - tet', ver - brei - tet! 6. Und halt ich dich in den
 wei - ter, doch nie - mand hört es als du, als du.

30

cresc.

Ar - men auf frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und

cresc.

Ar - men auf frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan - de und

cresc.

Ar - men auf frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan -

cresc.

Ar - men auf frei - en Ber - ges - höhn, wir sehn in die wei - ten Lan -

35

f wer - den doch nicht ge - seh'n, *p* wir sehn in die wei - ten Lan - de und *f* wer - den doch nicht ge - seh'n, *p* und

f wer - den doch nicht ge - seh'n, *p* wir sehn in die wei - ten Lan - de und *f* wer - den doch nicht ge - seh'n, *p* und

f sehn in die wei - ten Lan - de *p* und wer - den doch nicht ge -

f sehn in die wei - ten Lan - de *p* und wer - den doch nicht ge -

41

dim. *pp*

wer - den doch nicht ge - seh'n.

dim. *dim.* *pp*

wer - den, wer - den doch nicht ge - seh'n, doch nicht ge - seh'n.

dim. *dim.* *pp*

sehn, und wer - den doch nicht ge - seh'n, doch nicht ge - seh'n.

dim. *pp*

sehn, ge - seh'n.

QZ

Carus

Sammlungen / Collections

- Kein schöner Land (G) / 12 Sätze/12 settings
 Coro SATB + SSA + TTBB 90.001
- Lore-Ley (G). 146 Deutsche Volkslieder für gem. Chor
 146 German folk songs for mixed choir (Auswahl ●) 2.201
- Raritäten der Romantik (G)
 - 1: 27 Sätze für gemischter Chor
 27 settings for mixed choir 40.240
 - 2: 30 Sätze für Frauenchor
 30 settings for women's choir 40.740
 - 3: 27 Sätze für Männerchor / 27 settings for men's choir 40.840

einzelne Komponisten / Individual composers

- Brahms: Drei Gesänge op. 42 (G) / Coro SAATBB
 Abendstädchen; Vineta; Darthulas Grabesgesang 40.206
- Drei Quartette op. 64 (G/E) / Soli (Coro) SATB, Pfte
 An die Heimat; Der Abend; Fragen 40.216
- Fest- und Gedenksprüche op. 109 (G) / Coro SATB/SATB
 Unsere Väter hofften auf dich; Wenn ein starker
 Gewappneter; Wo ist ein so herrlich Volk 40.122
- Liebeslieder-Walzer op. 52 (G/E)
 Soli (Coro) SATB, Pfte 4hdg ● 40.211
- Neue Liebeslieder-Walzer op. 65 (G/E)
 Soli (Coro) SATB, Pfte 4hdg ● 40.212
- Sieben deutsche Volkslieder WoO 33,43-49 (G)
 Coro SATB, Pfte (Auswahl ●) 40.205
- Sieben Lieder op. 62 (G) / Coro SATB ● 40.207
- Vierzehn deutsche Volkslieder WoO 34 posth. (G)
 Coro SATB 40.208
- Zigeunerlieder op. 103 (G/E) / Soli (Coro) SATB, Pfte 40.213
- Zwölf deutsche Volkslieder WoO 35 posth. (G)
 Coro SATB 40.208/30
- Cornelius: Drei Chorgesänge op. 11 (G/E)
 - Der Tod, das ist die kühle Nacht (Heine)
 Coro SSAATTBB ● 40.496/40
- An den Sturmwind (Rückert) / Coro SATB/SATB ● 40.496/50
- Die drei Frühlingstage (Rückert) / Coro SSAATTB ● 40.496/60
- Dvořák: In der Natur. Fünf Chorlieder op. 63 (Cz/G)
 Coro SATB 40.210
- Vier Lieder für gem. Chor op. 29 (Cz/G)
 Coro SATB 40.210
- Vier volkstümliche Gesänge aus Mähren (G)
 Coro SATB, Pfte (arr.) 40.253
- Grieg: Våren/Frühling op. 33 ● 70.063
- Hensel: Nachtreigen „Es rauschen die Bäume“
 Coro SATB/SATB 40.219
- Jensen: Drei Lieder (E Geibel) op. 28 / Coro SATB 40.264
- Mahler: 7 Lieder über den Wunderhorn
 Coro SSAATTBB 40.714
- Mendelssohn: Im Walde op. 33 (G)
 Coro SATB in 40.220/10
- Die drei Frühlingstage (Rückert) op. 48,2 (G) / Coro SATB in 40.220/10
- Frühling op. 48,3 (G) / Coro SATB in 40.220/10
- Lied im Freien zu singen (G)
 Coro SATB 40.221-25
- Norman: Der Sänger/Sieben Lieder op. 15 (S/G)
 Coro SATB ● 23.402
- Reger: Abschiedslied op. 11 (G)
 Coro SATB 40.299/20
- Abschiedslied op. 11 (G) / Coro SATB 40.298/90
- Drei Gesänge für Frauenchor (G/E) in 2 Fassungen
 in 2 versions / Im Himmelreich ein Haus steht;
 Abendgang im Lenz; Er ist's „Frühling lässt sein blaues Band“
 - op. 111b / Coro SSA 52.111/20
 - op. 111c / Coro SSA + SAA 52.111/30
- Drei sechsstimmige Chöre op. 39 / Coro SAATBB
 Schweigen „Nun um mich her die Schatten“; Abendlied
 „Leise geht der Tag“; Frühlingsblick „Durch den Wald“ 40.265
- Es waren zwei Königskinder (G) / Coro SATB in 40.299/40
- Ich hab die Nacht geträumt (G) / Coro SATB ● in 40.299/40
- Liebchens Bote „Wenn ich ein Vöglein wär“ (G)
 Coro SATB ● 40.298/50
- Liebeslied „Ich wollt, ich läg und schlief“ (G)
 Coro SATB ● 40.299/30
- Mailied „Drauß ist alle so prächtig“ (G) Coro SATB ● 40.299/10
- Schwäbisches Tanzliedchen „Rosastock, Holderblüt“ (G)
 Coro SATB ● 40.299/70
- Sechs ausgewählte Volkslieder (G) / Coro SATB ● 52.901
- Trutze nicht „Mädchen mit den blauen Augen“ (G)
 Coro SATB ● 40.299/50
- Wie kommt's, dass du so traurig bist (G) / Coro SATB ● 40.299/60

- Rheinberger: Sämtliche Werke/Complete workes
 - 16: Chorballaden I/Choral ballads I (G) / 6 Balladen/6 Ballads
 Coro SATB, Pfte 50.216
- 17: Chorballaden II/ Choral ballads II (G) / 3 Balladen/3 Ballads
 Coro TTBB, Orch 50.217
- 18: Chorballaden III/ Choral ballads III (G) / 2 Balladen/2 Ballads
 Coro SATB, Pfte o Orch 50.218
- 19: Welt. Chormusik I/Secular choral music I (G)
 9 Zyklen für gleiche Stimmen/9 cycles for equal voices 50.219
- 20: Welt. Chormusik II/Secular choral music II (G)
 8 Zyklen/8 cycles / Coro TTBB 50.220
- 21: Welt. Chormusik III/Secular choral music III (G)
 10 Zyklen/10 cycles / Coro SATB 50.221
- 22: Welt. Chormusik IV/Secular choral music IV (G)
 7 Werke für Chor/Soli mit Begleitung
 7 works for choir/solo voices with accompaniment 50.222
- In Auswahlausgaben aus der GA/Selected works from
 the complete edition:
 Weltliche Chormusik, 3 Bde./Secular choral music, 3 vol. (Auswahl ●)
 - 14 Sätze für gemischter Chor/14 settings for mixed choir 50.261
 - 7 Sätze für Frauenchor/7 settings for women's choir 50.262
 - 13 Sätze für Männerchor/13 settings for men's choir 50.263
- Rossini: Chor- und Ensemblesmusik mit 32 Vokalwerken
 für gem. Chor, Frauenchor und Männerchor/Choral and
 ensemble music. A collection of 32 works for mixed choir,
 women's choir and men's choir (F, I, L) 70.000
- Schubert: An die Sonne „O Sonne, Königin der Welt“
 D 439 (G/E) / Soli (Coro) SATB, Pfte ● 40.206
- Coronach D 836 / Coro SSA, Pfte (G) ● 40.297
- Coronach D 836 / Coro SSA, Pfte (E) 40.297/10
- Der Gondelfahrer D 809 / Coro TTBB, Pfte 40.290
- Lied im Freien „Wie schön ist im Freien“
 Coro TTBB 9.602
- Mirjams Siegesgesang D 942 (E) Solo S, Coro SATB, Pfte ● 40.287
- Nachthelle „Die Nacht ist heiter“ D 932 (G)
 Solo T, Coro TTBB, Pfte 40.289
- Ständchen „Zög und leis“ G 2 Fassungen/2 versions
 - D 921 / Solo (Bar), Coro SSA, Pfte ● 40.296
 - D 920 / Solo (Bar), Coro TTBB, Pfte ● 40.288
- Schumann: Romanzen op. 69 (G) / Coro SSA, [Pfte] /
 Tamburinschlägerin; Waldmädchen; Klosterfräulein;
 Soldatenbräutigam; Meerfey; Die Capelle 40.747
- Romanzen op. 91 (G) / Coro SSA, [Pfte] / Rosmarin;
 Gemüthlich; Der Wassermann; Das verlassene
 Mägdelein; Die Bleicherin; Nachtlied; In Meeres Mitten 40.748
- Romanzen und Balladen I op. 67 (G) / Coro SATB
 Der König von Thule; Schön-Rohtraut; Heideröslin;
 Ungewitter; John Anderson I 40.273
- Romanzen und Balladen II op. 75 (G) / Coro SATB
 Schnitter Tod; Im Walde; Der traurige Jäger; Der Rekrut;
 Vom verwundeten Knaben 40.274
- Romanzen und Balladen III op. 145 (G) / Coro SATB
 Der Schmid; Die Nonne; Der Sänger; John Anderson II;
 Romanze vom Gänsebuben 40.275
- Romanzen und Balladen IV op. 146 (G) / Coro SATB
 Brautgesang; Der Bänkelsänger Willi; Der Traum;
 Sommerlied; Das Schiffelein 40.276
- (siehe auch den Katalog Schumann – Chormusik / See also
 the Schumann Choral music catalog) 99.031)
- Silcher: Chorblatt 1 für gemischten Chor (4 Werke)
 Choral sheet No. 1 (4 works for mixed choir) (G) 40.230/10
- Chorblatt 2 für gemischten Chor (3 Werke)
 Choral sheet No. 2 (3 works for mixed choir) (G) 40.230/20
- Chorblatt 3 für gemischten Chor (4 Werke)
 Choral sheet No. 3 (4 works for mixed choir) (G) 40.230/30
- Chorblatt 4 für gemischten Chor (5 Werke)
 Choral sheet No. 4 (5 works for mixed choir) (G) 40.230/40
- Festchor (G) / Soli/Coro SATB, Pfte 40.229
- Ins stille Land (G) / Coro SATB, 2 VI, Va, Vc/Cb 40.228
- Tschaikowsky: Na Son Grjaduščij/Auf den kommenden
 Schlaf (R/G) / Coro SATB in 40.241/10
- Noč/Die Nacht (R/G) / Coro SATB, Pfte in 40.241/10
- Nočevala Tučka Zolotaja / Die goldne Wolke schlief (R/G)
 Coro SATB 40.241/30
- Solovuško/Die Nachtigall (R/G) / Coro SATB 40.241/40
- Večer/Abend (R/G) / Coro TTB 40.242/10
- Die in Sammlungen enthaltenen Werke sind meistens auch einzeln erhältlich
 Most of the works in collections are also available separately

[] = ad libitum ● = auf Carus-CD eingespielt / available on Carus CD

